

MEDIENINFORMATION

ErasmusDays 2021 – Internationale Netze stärken

Europaweit finden im Oktober die ErasmusDays statt. Zahllose Institutionen rücken dafür ihre internationalen Aktivitäten in den Vordergrund. Auch die FH Burgenland nimmt die Aktion zum Anlass, auf ihre internationalen Aktivitäten hinzuweisen. 21 Gaststudierende sind aktuell inskribiert, auch die Anzahl der „outgoing“ students steigt wieder. Eine online Umfrage erhob auch die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, was internationale Vernetzung betrifft.

Eisenstadt/Pinkafeld, 5.10.2021 – Aus Deutschland, Italien, Russland, Spanien, Tschechien, Weißrussland und der Ukraine kommen die Gaststudierenden, die das Wintersemester an der FH Burgenland in Eisenstadt oder Pinkafeld verbringen werden. Waren es im letzten Jahr aufgrund von Corona nur 12 incoming students, so sind es heuer bereits 21. „Wir sind davon überzeugt, dass wir in Zukunft wieder mit mehr internationalen Gästen rechnen können“, zeigt sich Birgit Rivalta optimistisch. Sie leitet das International Office an der FH Burgenland und ist mit ihrem Team für die Vernetzung mit anderen Hochschulen zuständig. Anlässlich der europaweiten ErasmusDays gibt es am 15. Oktober einen Tag der internationalen offenen Türen für Studierende und Lehrende. Denn auch diese, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sollen in Zukunft verstärkt von den internationalen Kontakten der Hochschule profitieren. Immerhin hat die FH Burgenland rund 90 verschiedene Partnerhochschulen in 20 Ländern.

Internationalisierungsstrategie

Covid-19 hat die physische Mobilität zwar stark eingeschränkt, dafür rückten die Möglichkeiten der virtuellen Mobilität in den Fokus und eröffnen langfristig neue Möglichkeiten. „Mobilität ist coronabedingt mit Ländern interessant geworden, wo die physische mangels Förderungen bislang kein Thema war. Vieles davon wird auch in Zukunft bleiben“, ist Michael Roither, Vizerektor für Internationales der FH Burgenland, überzeugt. Eine im Sommer präsentierte Internationalisierungsstrategie soll den länderübergreifenden Austausch von Studierenden, Lehrenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiter fördern.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule wurden dazu online befragt. „Rund 70% der Befragten gaben an, dass sie grundsätzlich Interesse an internationaler Mobilität haben, und das nicht nur von den Kolleginnen und Kollegen in der Lehre, sondern auch von den Service-Abteilungen“, erklärt Rivalta. Den positiven Mehrwert sehen die Befragten etwa in interkulturellem Lerneffekte, Stärkung der Netzwerke oder durch Erfahrungsgewinn im jeweiligen Arbeitsumfeld. Nun arbeitet das „Forum Internationales“ unter der Schirmherrschaft des Vizerektorats an einer Umsetzung entsprechender Maßnahmen.

International Office informiert

Am 15. Oktober ab 9 Uhr steht der internationale Austausch an der FH Burgenland noch mehr im Fokus als sonst. Studierende, Lehrende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich mit internationalen Gästen, aber vor allem mit dem Team des International Office in Eisenstadt und Pinkafeld austauschen und wichtige Informationen rund um Auslandsstudium oder Mobilitätsprogramme einholen.

Informationen zu Erasmus

Erasmus+ ist ein Bildungsprogramm der Europäischen Union zur Förderung des internationalen akademischen Austauschs. Es ermöglicht Studierenden ins Ausland zu gehen, um an einer Partnerinstitution einen Teil ihres Studiums oder ein Praktikum zu meistern. Die Leistungen, die dort erbracht werden (sofern sie natürlich dem



FH Burgenland

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Studienplan entsprechen), werden schließlich an der Heimathochschule anerkannt. Mehr unter

https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/opportunities/students_de

Rückfragehinweise:

Mag.^a Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3537

E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at